

Darauf sollten Sie achten, wenn

...*Sie eine Leuchte auf LEDs umrüsten möchten*

- Problemlos funktioniert dies bei Leuchten mit Netzbetrieb (230 Volt) ohne Trafo: Sie tauschen die Glüh-, Halogenglüh- oder Energiesparlampe einfach durch eine LED-Lampe aus.
- Bei Leuchten mit 12-Volt-Betrieb muss die Leistung des Trafos unbedingt auf die Leistung der Leuchtmittel abgestimmt sein, damit die lange Lebensdauer der LEDs gewährleistet ist.



...*Lampen entsorgt werden müssen*

- Alte Glüh- und Halogenlampen können Sie einfach über den normalen Hausmüll entsorgen.
- Energiespar- und Leuchtstofflampen enthalten geringe Mengen Quecksilber. Sie werden im Wertstoffhof entsorgt. Die Abgabe ist für private Haushalte kostenlos.
- LEDs enthalten wertvolle Inhaltsstoffe, die dem Recyclingkreislauf zugeführt werden sollten. Sie können ebenfalls im Wertstoffhof kostenlos abgegeben werden.

...*Energiesparlampen zerbrechen*

- Lüften Sie das Zimmer mindestens 20 bis 30 Minuten lang.
- Nehmen Sie die Bruchstücke vorsichtig mit einem angefeuchtetem Papiertuch auf. Vermeiden Sie Hautkontakt und benutzen Sie möglichst nicht den Staubsauger.
- Scherben luftdicht in eine Plastiktüte oder ein Einmachglas verpacken und zur Schadstoffstelle bringen.
- **Tipp:** Mehr Schutz und Komfort, z. B. im Kinderzimmer, bieten Qualitätslampen mit bruchsicherer Hülle oder in Amalgam eingebundenen Quecksilber.

Weitere Informationen

Umfangreiche Infos zu Licht und Beleuchtung, viele Tipps und Links zu Herstellern gibt es bei www.licht.de

Praktische Hinweise zum Stromsparen liefert die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) www.stromeffizienz.de

Ausführliche Infos und viele Downloads stellt die Webseite des Bundesumweltamtes zur Verfügung www.umweltbundesamt.de/energie/licht

Über Lampenentsorgung und Annahmestellen in Ihrer Nähe informiert die Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH www.lichtzeichen.de

licht.de

Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main

Tel. 069 6302-353
licht.de@zvei.org
www.licht.de

September 2013

Wer vergleicht, hat mehr vom Licht!

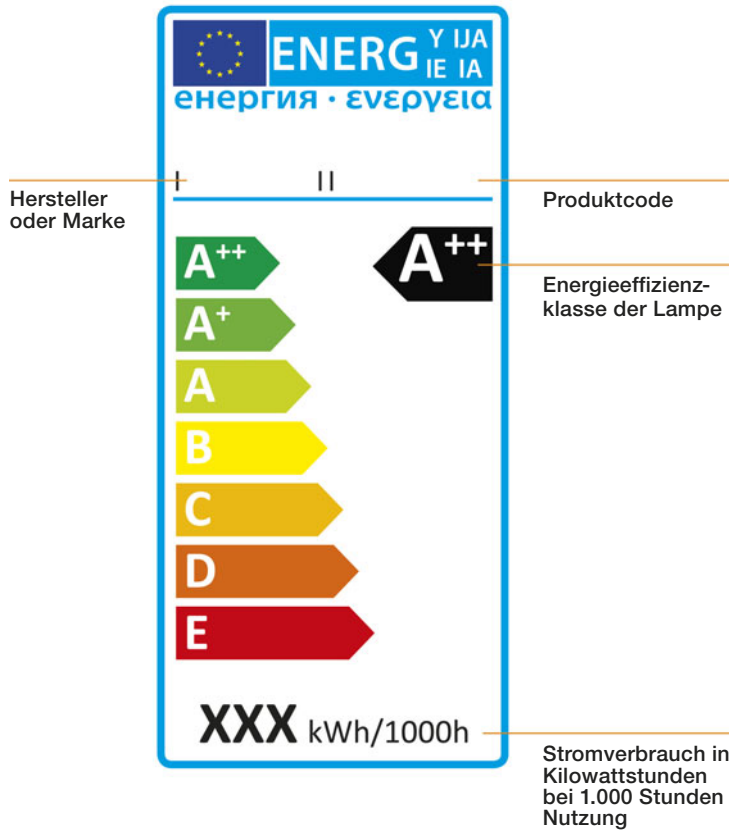
Das neue Energielabel für Lampen



Klare Kennzeichnung

Hohe Lichtqualität bei niedrigem Stromverbrauch: Moderne Lichtquellen werden immer effizienter und entwickeln sich in rasantem Tempo weiter. Gut für die Umwelt und für Sie, denn mit den richtigen Lampen können Sie heute bis zu **90 Prozent Strom und Kosten sparen**.

Damit Verbraucher sich schnell orientieren können, gilt ab dem 1. September 2013 ein neues Energielabel für Lampen. Es berücksichtigt den besonders niedrigen Stromverbrauch aktueller Lichtquellen für die allgemeine Beleuchtung – und erfasst jetzt auch Lampen mit gebündeltem Licht, also Spots und Reflektorlampen.



Lampen, die bis Ende August 2013 in den Markt gebracht wurden, tragen noch das alte EU-Energielabel (Klassen A bis G). Diese Lampen können Sie natürlich auch weiterhin kaufen und verwenden.

Effizienz erkennen

Durch den Einsatz neuer Lampentypen können Sie viel Strom und Geld sparen. Ampelfarben und neue Effizienzklassen erleichtern den Vergleich.



Stromkosten sparen

Anhand der Verbrauchsangaben auf dem Energielabel lässt sich leicht der Strombedarf der eigenen Lampe berechnen.

Glühlampe	LED-Lampe	Ersparnis Stromkosten, ca.
40 Watt	6 Watt	85,- Euro
60 Watt	10 Watt	125,- Euro

Angaben für: 10.000 Betriebsstunden, Strompreis 25 ct/kWh.

Qualitätslampen sind sparsam und überzeugen in Lichtqualität und Lebensdauer. Dies gilt insbesondere für LEDs und Energiesparlampen. Billigprodukte bieten häufig eine schlechtere Lichtqualität und fallen früher aus. So sind sie am Ende oft teurer.

Ab März 2014 müssen nach der EU-Richtlinie auch Leuchten für Privatanwender gekennzeichnet werden – mit dem Stromverbrauch geeigneter Lampen.

Tipps für den Lampenwechsel

Nicht jede Lampe ist für jeden Einsatz geeignet. Klären Sie daher vor dem Kauf, wo Sie die Lampe einsetzen möchten und welche Leistung, Form und Fassungsgröße die spezielle Anwendung erfordert. Informationen finden Sie auf der Verpackung, im Fachhandel und im Internet (www.licht.de).

Lebensdauer: Je länger, je lieber

Effiziente LED-Lampen und gute Energiesparlampen halten deutlich länger als 10.000 Stunden.

Stimmt die Helligkeit?

Wie hell eine Lampe leuchtet, zeigt der **Lumen-Wert** – nicht die Watt-Angabe! Achten Sie darauf, dass der Lichtstrom in Lumen (lm) der alten Lampe entspricht.

Wattzahl (W) einer Glühlampe	Helligkeit (lm)
25 W	→ 215 – 230 lm
40 W	→ 410 – 430 lm
60 W	→ 700 – 750 lm
75 W	→ 920 – 970 lm
100 W	→ 1.300 – 1.400 lm

Ist die Lichtfarbe richtig?

Die Farbtemperatur – gemessen in Kelvin (K) – gibt Auskunft über die Lichtfarbe einer Lampe.

warmweiß	neutralweiß	tageslichtweiß
2.700 – 3.000 Kelvin	bis 5.000 Kelvin	über 5.000 Kelvin
◀ wohnliches Licht		funktionales Licht ▶

Wichtig: Farbwiedergabe

Die Farbwiedergabe R_a beschreibt, wie das Licht einer Lampe die natürlichen Farben in der Umgebung wiedergibt.

R_a	Qualität	Anwendungsbereiche
90 – 100	exzellent	Hohe und höchste Farbwiedergabe für Innenräume
80 – 89	sehr gut	
70 – 79	befriedigend	Für Anwendungen, die nicht zwingend eine hohe Farbwiedergabe erfordern, z.B. Außenbereiche und Nebenräume
60 – 69	ausreichend	
< 59	mangelhaft	



Dimmen gewünscht?

Die Lampenverpackung zeigt, ob eine Lampe gedimmt werden kann. Klären Sie im Fachhandel, ob der vorhandene Dimmer zu nutzen ist.



Schaltfestigkeit und Aufhellzeit

Lampen, die z. B. im Hausflur oder an Bewegungsmeldern oft ein- und ausgeschaltet werden, müssen „schaltfest“ sein und schnell ihre maximale Helligkeit erreichen. Robuste LED-Lampen und gute Energiesparlampen werden diesen Anforderungen gerecht.

